

Die Gemeinde Beselich – So arbeitet der Bürgermeister und seine Verwaltung



Das Verwaltungsgebäude von Außen:



Allgemeine Infos zur Gemeinde

Die **Gemeinde Beselich** wurde am 31.12.1970 aus den ehemaligen selbständigen Gemeinden **Obertiefenbach**, **Heckholzhausen**, **Schupbach** und **Niedertiefenbach** gebildet.

Fläche: ca. 31,35 qkm

Einwohnerzahlen 31.12.2018	Obertiefenbach	2.519
	Heckholzhausen	934
	Schupbach	1.137
	Niedertiefenbach	<u>1.029</u>
		5.619

Haushalte **5.619**



Homepage der Gemeinde: **www.beselich.de**

Das Wappen von Beselich

Vor dem Zusammenschluss der selbstständigen Gemeinden zur Gemeinde Beselich hat keine dieser ein amtlich verliehenes Wappen geführt. Die Gemeinde hatte sich jedoch für ein auf historischer Grundlage beruhendes Wappen ausgesprochen und von Herrn Helmut Herborn aus Limburg einen Entwurf ausarbeiten lassen, der einerseits auf die frühere Territorialzugehörigkeit Bezug nimmt, andererseits die Tradition des mittelalterlichen Klosters wieder aufgreift, das dem neuen Gemeindezusammenschluss den Namen gab.

Das Wappenschild zeigt zunächst die Farben der beiden ehemaligen Territorialherren: blauer Wappenteil mit vier silbernen Kreuzen (Nassau-Hadamar) und silberner Wappenteil mit drei roten Pfählen (Grafschaft Wied-Runkel). Die vier silbernen Kreuze symbolisieren gleichzeitig die Anzahl der Ortsteile. In einem Herzschild in der Mitte des Wappens ist dann stellvertretend für die einstige Basilika des Klosters, die nicht mehr rekonstruierbar ist, in stilisierter Form die heute noch bestehende Wallfahrtskapelle abgebildet.

Es ist davon auszugehen, dass der Ortsname auf eine ursprüngliche Form *Basiliacum zurückgeht. Dieser setzt sich aus dem Namensstamm Bassil- und der Endung -iacum zusammen.

Im Namensstamm Bassil- ist der Rufname Basilius (griechisch Basileios, zu griechisch basileus „König; Führer, Befehlshaber“) enthalten, so dass der Ortsname als die „Siedlung des Bassil(ius)“ zu erklären ist. Damit wurde auf den Ortsgründer oder den jeweiligen Grundherren Bezug genommen.

Das Herzschild besitzt die Form eines Grenzsteines und gibt den „Grenz“ oder „Küchenstein“ im ehemaligen Klosterbezirk wieder, der die Gebiete der beiden Landesherren voneinander trennte. Seine grüne Grundfarbe soll die Wälder, die das frühere Kloster umschließen, verdeutlichen.

Die Gemeindevertretung hatte den ausgearbeiteten Entwurf in der Sitzung am 17.04.1978 beschlossen, mit Urkunde vom 18. Januar 1979 wurde das Wappen vom Hessischen Minister des Innern genehmigt.



Der Bürgermeister

Der Bürgermeister der Gemeinde Beselich ist derzeit Michael Franz. Er ist seit April 2014 im Amt und wurde auf 6 Jahre gewählt. Er wohnt in Waldbrunn-Fussingen, ist verheiratet und hat 3 Kinder.



Die bisherigen Bürgermeister der Gemeinde Beselich waren:

- Roth, Alfred (1971–1986), verstorben
- Wahl, Hans-Peter (1986–1998), verstorben
- Rudersdorf, Martin (1998–2010)
- Müller, Kai (2010-2013)
- Michael Franz (seit 2014)

Der Gemeindevorstand

Die Hauptorgane der Gemeinde sind der Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung. Der Gemeindevorstand „ausführendes Organ“ besteht aus 8 Mitgliedern (Beigeordnete) und dem Bürgermeister. Bürgermeister Michael Franz ist der Vorsitzende des Gemeindevorstandes und leitet die Sitzungen. Er vertritt den Gemeindevorstand nach Außen. Bürgermeister Franz (parteilos) wird vertreten durch den 1. Beigeordneten Martin Schulz. Der Gemeindevorstand tagt in der Regel einmal pro Woche in nichtöffentlicher Sitzung im Rathaus.

Seit der Kommunalwahl 2016 setzt sich der Gemeindevorstand wie folgt zusammen

Mitglieder des Gemeindevorstandes	
Status	Funktion
Michael Franz	Bürgermeister
Rößler, Malte	Beigeordneter
Schulz, Martin	1. Beigeordneter
Schäfer, Jens	Beigeordneter
Listner, Hans-Joachim	Beigeordneter
Heil, Norbert	Beigeordneter
Schmidt, Wolfgang	Beigeordneter
Hannappel, Josef	Beigeordneter
Leber, Andreas	Beigeordneter

Die Gemeindevertretung

Das Parlament in einer Gemeinde stellt die Gemeindevertretung dar. Sie ist praktisch das „gesetzgebende Organ“. Die Gemeindevertretung besteht aus 25 gewählten Mitgliedern und wird alle 5 Jahre bei der Kommunalwahl gewählt. Die nächste Kommunalwahl ist 2021.

Seit der Kommunalwahl 2016 setzt sich die Gemeindevertretung wie folgt zusammen:

Mitglieder der Gemeindevertretung

CDU Fraktion
Dr. Schneider, Theo Fraktionsvorsitzender
Heep, Christoph Vorsitzender der Gemeindevertretung
Heymann, Eric

Schlitt, Jürgen
Geis, Andreas
Klankert, Clara
Frisch, Vera
Gräf, Marco
Eller, Thomas
Ahlbach, Ullrich

SPD Fraktion
Schwarz, Markus
Jahn, Michael
Fraktionsvorsitzender
Jeuck, Franz-Josef
Müller, Bernd
Pund, Peter
Griebenow, Elfriede
Speth, Kai
Hartung Winfried

Bürgerliste Beselich
Bandur, Norbert
Litzinger, Bernd
Fraktionsvorsitzender
Meilinger, Petra
Nickel, Frank
Belzer, Gregor
Späth, Bernd
Loh, Karola

Aus der Gemeindevertretung heraus werden Ausschüsse gebildet. Diese Ausschüsse beschäftigen sich vor Beschlussfassung eingehend mit spezielle, den Ausschuss betreffenden, Themen und arbeiten dann für die Gemeindevertretung einen Beschlussvorschlag aus. Die Ausschüsse bestehen jeweils aus 7 Mitgliedern.

In der Gemeindevertretung gibt es den **Haupt- und Finanzausschuss (HFA)**, den **Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft (AGBUL)** und den **Ausschuss für Soziales, Senioren, Sport und Kultur (AJSSSK)**.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung

Als „Rahmen“ für die Abwicklung der laufenden Geschäfte und der Investitionen einer Gemeinde innerhalb eines Jahres wird Anfang eines jeden Jahres der Haushaltsplan mit Haushaltssatzung aufgestellt und durch die Gemeindevertretung beschlossen. Der Gemeindevorstand als ausführendes Organ muss sich an die Vorgaben dieser „Vorschriften“ halten. Der Haushaltsplan gliedert sich im Wesentlichen in den Finanzhaushalt, den Ergebnishaushalt und den Stellenplan.

Im Ergebnishaushalt werden alle laufenden Einnahmen und Ausgaben ausgewiesen, wie zum Beispiel Reparaturen, Unterhaltung, Strom- und Gasbezüge, Personalkosten, Anschaffung der für den Betrieb der Verwaltung notwendigen Mittel usw.

Im Finanzhaushalt werden alle Investitionen ausgewiesen, das heißt dort werden alle Ausgaben und Einnahmen festgehalten, die „bleibende Objekte“ betreffen wie zum Beispiel der Neubau vom Seniorenpflegeheim, der An- und Umbau von Feuerwehrgerätehäusern, Straßenbaumaßnahmen u. ä. Der Stellenplan weist die für die Verwaltung, den Bauhof und die Kindergärten notwendige personelle Besetzung aus.

Bei speziellen längerfristigen und trotzdem einmaligen Objekten, wie zum Beispiel derzeit in der Gemeinde Beselich die Dorferneuerung Heckholzhausen, werden Kommissionen (oder auch Arbeitskreise) gebildet, die sich näher mit diesen Projekten befassen. Die Kommissionen bestehen in der Regel aus sachkundigen Bürgern der Gemeinde und Mitgliedern des Gemeindevorstandes oder der Gemeindevertretung. Die Kommissionen haben nur beratende Funktion. Nach Beendigung des Projektes werden diese Kommissionen wieder aufgelöst.

Auf der Homepage der Gemeinde gibt es einen Hinweis auf die aktuelle Haushaltssatzung und Haushaltspläne.

www.haushaltsdaten.de



Die Verwaltung



Im Rathaus, sind derzeit 14 Mitarbeiter/innen beschäftigt, davon 7 Teilzeitkräfte.

In der Verwaltung gibt es die folgenden Ämter:

- Einwohnermeldeamt
- Standesamt
- Friedhofsamt
- Bauamt
- Wahlamt
- Steueramt / Kasse
- Bürgermeisterbüro
- Hauptamt
- Personalamt

Die Kindergärten



Kindertagesstätte „Eulennest“ Schupbach



Kindertagesstätte „Kastanienburg“ Niedertiefenbach

Die Gemeinde Beselich hat in jedem Ortsteil einen Kindergarten. Die Kindergärten in Schupbach und Niedertiefenbach sind gemeindlich, die Kindergärten in Obertiefenbach und Heckholzhausen sind kirchliche Kindergärten. In den gemeindlichen Kindergärten sind derzeit 11 Erzieherinnen beschäftigt.

Der gemeindliche Bauhof



Im Bauhof arbeiten derzeit 14 Mitarbeiter/innen (Der Bereich Forst miteingeschlossen). Dem Bauhof obliegt die Pflege der Ortsteile, das heißt, die Pflege der gemeindlichen Außenanlagen, Straßen, Friedhöfe und öffentlichen

Plätze, aber auch die teilweise Neuverlegung und Instandhaltung von Wasser- und Kanalversorgungsleitungen, Hydranten, Teerdecken und Ähnliches. Außerdem ist der Bauhof für den gemeindlichen Winterdienst zuständig. Zwei der 13 Mitarbeiter/innen sind „Wassermeister“. Diese haben eine besondere Ausbildung und sind hauptsächlich für die Wasserversorgung in Beselich zuständig. Sie überwachen die Tiefbrunnen, die Trinkwasseraufbereitungsanlage, setzen Wasseruhren, beseitigen Rohrbrüche usw. Daneben gibt es auch die sog. Klärwärter, die für den Betrieb der Kläranlagen zuständig sind. Hier wird die Reinigung der Abwässer überwacht und darauf geachtet, dass nur sauberes Wasser in den Tiefenbach und in den Kerkerbach eingeleitet wird.

Forst



Die Gemeinde Beselich hat auch viele Waldflächen. Für diese zuständig, ist das Forstamt Weilburg zusammen mit dem für Beselich zuständigen Revierförster Hubertus Ruttman. Daneben hat die Gemeinde aber auch eigene Angestellte für den Gemeindewald. Diese sind neben einer Forsthilfskraft, zwei feste Forstwirte, die die Pflege des Waldes gemeinsam mit dem Förster betreiben.